

Minette (Minna Beckmann-Tube)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die junge Frau, links unten in seitenverkehrter Schrift als »Minette« benannt, die Max Beckmann in dieser Radierung am 14.8.1922 porträtierte, scheint in einem Strandcafé zu sitzen. Es handelt sich bei ihr um Minna Tube, Tochter eines protestantischen Pfarrers, die während ihres Studiums an der Kunsthochschule Weimar, die sie als eine der ersten Frauen besuchte, 1903 Beckmann kennenlernte. 1906 wurde geheiratet, 1907 zog man nach Berlin, 1908 wurde der Sohn Peter geboren. Obwohl als Malerin ausgebildet, gab Minna die bildende Kunst fortan auf und ließ sich als Opernsängerin ausbilden. Ab 1912 trat sie öffentlich auf und hatte reichhaltige Erfolge. 1925 verließ Beckmann sie, um Mathilde (Quappi) Kaulbach zu heiraten, die Tochter des Malers Friedrich August von Kaulbach. Auch nach der Trennung waren Max und Minna im Briefwechsel verbunden.

Titel	Minette (Minna Beckmann-Tube)
Inventarnummer	A 1946/72
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Max Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Febr. 1884 Leipzig – † 27. Dez. 1950 New York
Datierung	1922
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 53,90cm(Blatt) / Breite: 37,70cm(Blatt) / Höhe: 25,30cm(Platte) / Breite: 20,50cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1946 Günther Franke, München

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)